

“Tell me and I’ll forget;
show me and I may remember;
involve me and I’ll understand.”

(Chinese Proverb)

Vision Lebensreform Hellerau 100 plus

Mit dem Bau der Reformsiedlung und Gartenstadt Hellerau begab man sich im Jahr 1909 auf den Weg, eine „heilversprechende Vision“ (Wolfgang R. Krabbe) einzulösen:

- Leben im Dreiklang von Natur, Kunst und Technik,
- Überwindung der geistigen Anarchie mit Hilfe der Wirkung einer kulturell ambitionierten Lebensumgebung (Ästhetisierung des Alltags),
- Betonung der Gemeinschaft und der Gemeinnützigkeit.

Das 100-jährige Bestehen der Gartenstadt Hellerau, dem „Kind“ der Lebensreformbewegung, wird von der Stadt Dresden in besonderer Form gewürdigt: „Vision Lebensreform – Hellerau 100 plus“ heißt das Projekt, welches im September 2009 mit einem Symposium und begleitendem Workshop in der Gartenstadt Hellerau durchgeführt werden wird.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist der Versuch einer Transformation dieser Strahlkraft der reformerischen Visionen in die Gegenwart, einer kritisch – experimentellen und zukunftsorientierten Auseinandersetzung mit den Zielen, die sich im Jahr 1909 mit der Gründung der Reformsiedlung verbanden.

Das Veranstaltungskonzept zielt auf den interdisziplinären Dialog und auf den „Lernprozess des Tuns“ ab.

Performanceveranstaltungen, aktives Einbeziehen aller Veranstaltungsteilnehmer, Vorträge und Diskussionen widerspiegeln das Symposiumskonzept in Anlehnung an die so bezeichnete „Pädagogische Provinz“ Hellerau. Es interessiert die hinter allem stehende Idee, das Konzept, die Vision. Von dem zu erwartenden Dialog der einzelnen Fachrichtungen aus dem Spektrum Architektur, Pädagogik, Philosophie, Unternehmertum, bis zu Choreografie / Tanz geht dann auch der eigentliche Reiz dieser Symposiumsveranstaltung aus.

Die Summe der Beiträge wird neben der Aufarbeitung historischer Grundlagen eine Bestimmung heutiger Positionen im Bezug zu den visionären Ideen der Reformen sein; eine Skala der Perspektiven, die es in die Zukunft weiter zu entwickeln gilt.

Podiumsdiskussionen im Anschluss an die Themenkomplexe der Vorträge bieten die Möglichkeit einer thematischen Verknüpfung der unterschiedlichen Beiträge.

Tagungsort:

Fr. 11.09., Sa. 12.09.
Gebäudeensemble Deutsche Werkstätten Hellerau
Moritzburger Weg 67
01109 Dresden

So. 13.09.
BGAG –Institut Arbeit und Gesundheit
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Anmeldung:

Sofern Sie nicht schon verbindlich angemeldet sind, können Sie sich per Email oder über unsere Homepage www.hellerau100plus.de anmelden. Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldebestätigungen nur per Email verschicken. Sollte die Tagung überfüllt sein, bekommen Sie so bald wie möglich Nachricht.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an uns, Tel. 0351-7924179.

Kosten:

Gesamtkosten: 20,00 € / erm. 10,00 €
Tageskarte: 8,00 € / erm. 4,00 €
In den Kosten ist keine Verpflegung enthalten.

Anreise:

Die Gartenstadt Hellerau liegt im Norden Dresdens, zwischen der Dresdner Heide, Flughafen und der A4.
Bahn: HBF bzw. BF Dresden Neustadt
Deutsche Werkstätten Hellerau
ÖPNV: Straßenbahnlinie 8 Richtung Hellerau, Haltestelle Am Hellerrand, von dort – Kurzer Weg, Markt, Am Grünen Zipfel, Moritzburger Weg
PKW: B 97, Abzweig Richtung Hellerau, Moritzburger Weg 67
BGAG
ÖPNV: Straßenbahnlinie 7 Richtung Weixdorf, Haltestelle Infineon Nord / BG Akademie, von dort der Beschilderung auf der gegenüberliegenden Straßenseite folgen
PKW: B 97, Höhe Infineon-Nord der Beschilderung BGAG folgen

Veranstalter:

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz

Organisation:

Clemens Galonska
Tel. 0351-7924179
100plus@dresden-hellerau.de
www.hellerau100plus.de

Grafikdesign:

Monika Grobel



Freitag, 11. 09. 2009

EINLEITUNG

- 11:00 – 13:00 Führung durch die Gartenstadt und das Festspielhaus I
Clemens Galonska, Freier Architekt
- 13:00 – 14:00 Mittagspause
- 14:00 – 14:30 Grußworte I
Clemens Galonska, Initiator des Symposiums,
Manfred Wiemer, Leiter des Amtes für
Kultur und Denkmalschutz, Landeshauptstadt
Dresden,
Dr. Wilhelm Zörgiebel, Hausherr
- 14:30 – 15:30 Einführungsvortrag I
Dieter Jaenicke, Künstlerischer Leiter
Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste
- 15:30 – 16:00 Pause

PHILOSOPHIE

- 16:00 – 16:45 Lebensreform und Lebensphilosophie I
Prof. Dr. Peter Bernhard,
Institut für Philosophie
Universität Erlangen – Nürnberg I
Vortrag
- 17:00 – 17:45 Zukunftsfähiges Leben zwischen Arbeit,
Spiel und Philosophie – Teil 1 I
Dr. Maik Hosang,
Philosoph, Zukunftsforscher, Sozialökonom I
Performance
- 18:00 – 19:00 Podiumsdiskussion

VERANSTALTUNGSTIPP

- ab 20:00 Uhr William Forsythe Company I
Festspielhaus Hellerau
Preise und Kartenreservierung unter:
www.theforsythecompany.com

Samstag, 12. 09. 2009

PHILOSOPHIE

- 09:00 – 11:00 Zukunftsfähiges Leben zwischen Arbeit,
Spiel und Philosophie – Teil 2 I
Dr. Maik Hosang,
Philosoph, Zukunftsforscher, Sozialökonom I
Workshop

11:00 – 13:00 Pause

PÄDAGOGIK I TANZ I RAUM

- 13:00 – 13:45 Die Fabrik als Schule I
Prof. Dr. Gunter Henn,
Inhaber Lehrstuhl Industriebau TU Dresden
Center for Knowledge Architecture I
Vortrag
- 14:00 – 14:45 Tanzen. Bewegungskunst im Zwischenraum
von Leibespoesie und Körpertraining I
Dr. Leopold Klepacki,
Institut f. Pädagogik Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg I
Vortrag
- 15:00 – 15:30 Pause
- 15:30 – 17:00 Bewegung – Raum – Architektur:
Über die Auferstehung des Leibes in
interaktiven virtuellen Environments I
Dr. Klaus Nicolai,
Kulturwissenschaftler mit TMA,
Prof. Jenny Coogan,
Choreografin I
Vortrag, Performance
- 17:00 – 18:00 Podiumsdiskussion

VERANSTALTUNGSTIPP

- ab 20:00 Uhr William Forsythe Company I
Festspielhaus Hellerau, s. Freitag

Sonntag, 13. 09. 2009

PÄDAGOGIK I TANZ I RAUM

- 09:00 – 9:45 Reformpädagogik, Sachlichkeit, Architektur
als pädagogisches Medium I
Prof. Dr. Yamana Jun,
Tokyo Gakugei University, Japan I
Vortrag

ARBEIT I UNTERNEHMERTUM

- 10:00 – 10:45 Die Könnensgesellschaft:
Handwerk ist Zukunft von Arbeit I
Christine Ax,
Philosophin, Ökonomin und Autorin von
"Die Könnensgesellschaft" I Vortrag
- 11:00 – 11:30 Pause
- 11:30 – 12:30 Resource Mensch, Soziales Unternehmertum I
Prof. Dr. rer. pol. Hans-Werner Graf,
Hochschule Mittweida (FH)
FB. Wirtschaftswissenschaften I
Vortrag
- 12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:30 Podiumsdiskussion

- 14:00 – 15:00 Führungen I
durch die ehem. Landesschule
von Heinrich Tessenow
durch Dresdner Unternehmen
– Deutsche Werkstätten Hellerau
– VW-Manufaktur

VERANSTALTUNGSTIPP

- Tag des offenen Denkmals
Sommerfest: Festspielhaus HELLERAU
ab 20:00 Uhr William Forsythe Company I
Festspielhaus Hellerau, s. Freitag

Änderungen vorbehalten